



AGVL Arbeitgeberverband Luftverkehr e.V.
Airportring Geb. 366 · 60546 Frankfurt am Main

IGL e.V.
z. Hd. Herrn Nicoley Baublies
Farmstraße 118
64546 Mörfelden Walldorf

Florian Weh
Telefon 069-696- 40518
Florian.weh@agvl.de
www.agvl.de

Frankfurt, 9. April 2018

Ihr Schreiben vom 22. März 2018

Sehr geehrter Herr Baublies,
sehr geehrter Herr Klosa,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22. März 2018. Sie fordern in diesem Schreiben die „Aufnahme von Tarifverhandlungen“ zu den Themenkomplexen der Besitzstands- und Zukunftssicherung, des Schutzes des Berufsbildes und der Karriereperspektiven sowie der Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg.

Die Lufthansa Technik AG ist Mitglied im Arbeitgeberverband Luftverkehr (AGVL).

Der Tarifpartner des AGVLs für die Bodenmitarbeiter im Lufthansa Konzern ist die Gewerkschaft ver.di. Die mit ver.di getätigten Tarifabschlüsse gelten auch für das Mitgliedsunternehmen Lufthansa Technik AG.

Wir möchten in diesem Zusammenhang weiterhin darauf hinweisen, dass Tarifforderungen dem Grundsatz nach nur dann verhandelt werden können, wenn sie von einer Koalition gestellt werden, welche die Voraussetzungen einer tariffähigen Organisation erfüllt. Ob dies bei der durch Sie vertretenen „Industriegewerkschaft Luftverkehr“ der Fall ist, ist für uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch weiterhin nicht erkennbar. Ihre Annahme zur Mitgliederstärke der „Industriegewerkschaft Luftverkehr“ in dem Bereich der Flugzeugwartung ist für uns nicht nachvollziehbar. Im Ergebnis kommt es hierauf auch nicht an.

Es gibt daher keinen Anlass, weder von der funktionierenden Tarifpartnerschaft mit der Gewerkschaft ver.di Abstand zu nehmen noch in Tarifverhandlungen mit der durch Sie vertretenen „Industriegewerkschaft Luftverkehr“ Tarifverhandlungen aufzunehmen – ebenso wie aktuell keinerlei Grundlage und Raum für die Ihrerseits angedeutete Eskalation bestehen dürfte.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Weh
Hauptgeschäftsführer